

Zuschussantrag der Ausstellungs GmbH an den Landkreis Rotenburg/Wümme

**Grund: Sicherung der Liquidität nach der Corona-bedingten Absage
der 72. Tarmstedter Ausstellung Juli 2020**

Zuschussantrag für 2020: Die Ausstellungs GmbH beantragt hiermit einen Zuschuss des Landkreises in Höhe von 90.000 Euro.

Begründung: Durch das Corona-bedingte Verbot von Großveranstaltungen musste die 72. Tarmstedter Ausstellung (für 10.-13. Juli 2020 geplant) abgesagt werden. Dadurch ist die Ausstellungs GmbH unverschuldet in eine schwierige wirtschaftliche Lage geraten. Als kommunale GmbH besitzt das Unternehmen keinen Zugang zu den für privatwirtschaftliche Unternehmen bereitstehenden Hilfsprogrammen.

Umsatzerlöse: Die Ausstellungs GmbH konnte mit der 70. und 71. Tarmstedter Ausstellung 2018 und 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 1.254.000 bzw. 1.400.000 Euro erzielen. Durch die Corona-bedingte Absage der diesjährigen Veranstaltung **fielen die Erlöse komplett aus** (mit Ausnahme von Sondererlösen in Höhe von 5.000 Euro).

Kosten: Die diesjährige Ausstellung war zu Beginn der Corona-Krise im März hinsichtlich der Standvergabe und der quadratmetergenauen Geländeaufplanung bereits komplett sowie bezüglich der grundsätzlichen Veranstaltungsplanung bereits weitgehend durchgeplant. Alle Standrechnungen waren bereits geschrieben und Zahlungen in sechsstelliger Höhe sogar bereits geleistet worden. Nach der Veranstaltungsabsage mussten alle Standabrechnungen wieder rückabgewickelt werden.

Deshalb konnten die Personalkosten trotz sofortiger Maßnahmen wie Kurzarbeit, Freistellung von kurzfristig und geringfügig Beschäftigten usw. nur auf etwa 40 % der Vorjahreskosten reduziert werden. Auch diverse weitere Kostenpositionen (Pachten, Mieten, Gelände-, Gebäude- und Bürounterhaltung und sonstige laufende Kosten) konnten nicht oder nur zum Teil reduziert werden.

=> Dem totalen Einnahmeausfall stehen Kosten in Höhe von 412.000 EUR gegenüber.

Zu erwartender Jahresverlust: Für das Geschäftsjahr 2020 ist durch die Corona-bedingte Absage der Tarmstedter Ausstellung mit einem negativem Jahresergebnis in Höhe von ca. 415.000 Euro zu rechnen. In den sechs vorangegangenen Geschäftsjahren sind mit Ausnahme des Jubiläumsjahres 2018 (-6.000 Euro) immer positive Ergebnisse erzielt worden. Die Eigenkapitalquote lag seit 2017 immer über 50 %.

Liquiditätssicherung durch Stundung von Gesellschafterforderungen: Zur Sicherung der Liquidität hat die Gemeinde Tarmstedt als Gesellschafter mit Beschluss vom 29.10.2020 die Stundung folgender Kosten für das Jahr 2020 zugesagt:

- Büromiete und Nebenkosten sowie Pachten für das Ausstellungsgelände

=> Das Stundungsvolumen beträgt 75.000 Euro

=> Die Gemeinde Tarmstedt ist laut Gespräch mit Bürgermeister Vogel am 20.11.2020 jetzt bereit, als Eigenbeitrag auf diese Forderung vollständig zu verzichten

Forderungsverzicht seitens der Samtgemeinde Tarmstedt:

Die Samtgemeinde Tarmstedt **verzichtet** für das Jahr 2020 auf die jährliche Verwaltungspauschale in Höhe **15.000 Euro**.

⇒ **Somit leisten Gemeinde und Samtgemeinde für 2020 einen Beitrag in Höhe von 90.000 Euro.**

Anlage:
Vergleich des Jahresergebnisses 2018 bis 2020

(Stand 31.10.2020)

	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020
Erlöse gesamt	1.254	1.400	5
davon			
Standmieten Aussteller	593	606	0
Eintrittsgelder	462	574	0
Parkgebühren	87	97	0
Sonst. Erlöse	112	123	5
Personalaufwand	325	373	154
Abschreibungen	52	51	50
Betriebliche Aufwendungen	872	888	208
Zinsen	11	7	7
Ergebnis vor Steuern	-6	81	-414
Ertragsteuern	3	23	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	-10	57	-415